



Ski-Klub Uerdingen 1955 e.V.

Mitglied des Westdeutschen Ski-Verbandes und des Eissport-Verbandes NRW

Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung des Ski-Klub Uerdingen 1955 e.V.

20.07.2016 Beginn: 19:37 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesende: s. Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand

Uli Manden begrüßte die anwesenden Mitglieder und gab vorab bekannt, dass 2 Anträge zur Versammlung eingereicht worden seien. Nach Rücksprache mit den Antragstellern wurde einvernehmlich besprochen, dass die Anträge durch die Tagesordnung (s. Anhang) abgedeckt sind.

- Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 94 Mitglieder anwesend. Allen Stimmberechtigten wurde eine Einladung zugesandt. Die Zustellung ist durch die Post verzögert erfolgt.

Es wurde kein Widerspruch durch die Mitglieder erhoben.

Die Tagesordnung ist dem Anhang beigelegt.

TOP 2 Ehrung der Verstorbenen

Uli Manden verlas die Namen der Verstorbenen. Die Versammlung erhob sich zum Gedenken.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Der Bericht ist ebenfalls dem Protokoll beigelegt.

Fragen zum Bericht:

Günter Lange: Einiges hätte zu seinem Verständnis beigetragen.
Aber die Mitglieder hätten viel früher informiert

werden müssen. Bei der Übergabe zum vorherigen 1. Vorsitzenden Gerd Finger hätte der Verein schon nicht so gut dagestanden. Er habe mehrfach mit dem designierten Vorsitzenden Thomas Siegert zusammen gesessen und Idee gesammelt um den Verein nach vorne tragen zu können. Hier wäre der Plan gewesen, mehr auf Jugendliche zuzugehen z.B. auf Schulen etc. Die ganzen Vorschläge sind bis heute nicht umgesetzt worden.

Der Rennkader hat über Jahre hinweg einen 5-stelligen Betrag bekommen, ohne Rechenschaft darüber ablegen zu müssen. Wann ist denn der letzte, leicht verminderte Betrag, geflossen? Der ursprüngliche Rennkader habe sich verabschiedet und habe lediglich alte Sachen, wie Rennanzüge usw. hinterlassen und die modernen Sachen einfach mitgenommen. Der ursprüngliche Gedanke des Rennkaders war, Übungsleiter zu rekrutieren. Nach Annika Lange, Astrid Blumenkamp und Isabel Wolf ist kein ÜL aus dem Rennkader mehr hervorgegangen.

Ihm selbst sei vor einiger Zeit gesagt worden, dass er in den Vorstand „geboxt“ werden würde. Dieses Vorstandsmitglied habe sogar gesagt, dass er ein reines Gewissen hätte. Man hätte geglaubt, dass es immer so weiter gehen würde.

Darüber hinaus habe keiner eine Info darüber erhalten, außer die anwesenden Mitglieder bei der ersten außerordentlichen MV, dass ein Zusatzbeitrag in Höhe von 20,00 € erhoben würde.

Darüber hinaus sei er der Meinung, dass ein ganz neuer Vorstand die Arbeit übernehmen müsse.

- Uli Manden: Er teilte mit, dass seinerzeit der Hinweis in der Einladung gestanden hätte, dass ein entsprechender Beschluss gefasst werden soll. Also waren die Mitglieder informiert.
- Günter Lange: Die Kommunikation innerhalb des Vorstands war schlecht.
- Renate Steffen: Ist der Meinung, dass jetzt der Neuanfang starten muss. Der Rest ist Schnee von gestern. Und das Nachkarten bringt nichts.
- Gunter Weber: Findet es lobenswert, dass nun eine Transparenz gegeben ist. Hat aber noch 1 Frage:

Was passiert, wenn der alte Vorstand nicht entlastet wird?

- Beate Hoebener: Sprach ihre Dank an Uli Manden, Frank Nouvertne, Hans Franzel und Horst-Lothar Wolf für die ausgesprochen viele Arbeit im vergangenen Jahr aus. Sie berichtete, dass ein neues Rennteam gebildet werden soll und fand es gut, was Renate Steffen zum Thema gesagt hatte. Schließlich stünde ein neuer Vorstand zur Verfügung. Und wer würde sich, von außerhalb für eine solche Position zur Verfügung stellen?
- Uli Manden: Stellte in Kurzform dar, was passieren würde, wenn der alte Vorstand nicht entlastet sei. Die Informationen dazu hat er den entsprechenden Fachaufsätzen etc. entnommen. Tenor: Es passiert nichts. Trotz alledem könnte die Versammlung einen neuen Vorstand ins Amt berufen.
- Wolfgang Pasch: Ihm sei immer noch nicht klar, wieso es zu einer finanziellen Schiefelage gekommen sei. Wenn eine Skireise gemacht würde, hätte doch jeder seine Reise bezahlt.
- Uli Manden: Er verwies noch mal darauf hin, dass hier lediglich der WGB in Schiefelage geraten sei. Ski-Reisen hätten nichts mit dem WGB zu tun gehabt.
- Frank Nouvertne: Es seinen Dinge dargestellt worden, die so nicht den Tatsachen entsprechen. Darüber hinaus verwies er darauf hin, dass hier keine Profis am Werk sind, sondern die Ämter nebenberuflich und ehrenamtlich machen. Schließlich hatten wir lange einen hochdotierten Steuerberater, der die Bilanzen erstellt hat, die dann vom Finanzamt geprüft worden sind. Und dies immer ohne Beanstandungen. Auf diese Zahlen hat sich der Vorstand verlassen. Aus den Fahrten werden keine Überschüsse generiert, da diese, in der Regel, mit Plus Minus Null gerechnet werden. Darüber hinaus gab er den Hinweis, dass es im Demographiewandel schwierig ist, Mitglieder zu akquirieren. Es würde sich auch niemand finden, der die Ideen umsetzt. Wir brauchen, in Zukunft, Leute, die sich konstruktiv einbringen.

Frank Suchanek: Der Ski-Klub hatte 224.000 € Verbindlichkeiten.
Was ist damit passiert?

Uli Manden: Die Gläubiger mussten dem vom
Insolvenzverwalter erstellten Insolvenzplan
zustimmen. Wenn sie dieses nicht getan hätten,
wäre der Ski-Klub abgewickelt worden.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Dr. Hans Franzel übernahm die Versammlungsleitung. Er berichtete noch einmal, dass sich die Schulden des WGB seit Falkau hin gezogen hatten. Diese konnte man aus den generierten Einnahmen ausgleichen. Aber als dann noch der lukrative Fahrauftrag der Bayer AG wegfiel, ging es Berg ab, der sein Finale in der Insolvenz hatte. Er sprach seinen Dank an die verbliebenen Vorstandsmitglieder aus und bat die Versammlung um dessen Entlastung.

Die Stimmen wurden wie folgt abgegeben:

Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 9

Somit stellte Dr. Franzel fest, dass der Vorstand entlastet worden sei.

TOP 5 Wahl des neuen Vorstands

Dr. Franzel schlug, als 1. Vorsitzenden, Markus Stenkamp vor.

Die Stimmen wurden wie folgt abgegeben:

Nein-Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Somit wurde Markus Stenkamp einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Markus Stenkamp übernahm nun die Weiterführung der Mitgliederversammlung.

Er stellte dar, dass er den neuen Vorstand mit dem Team, was auf der Rückseite der Einladungen vermerkt war, weiterführen möchte. Dieses Team würde bereits seit über einem Jahr den Vorstandssitzungen beiwohnen und hätten sich in die Thematik eingearbeitet. Darüber hinaus hat dieses Team bereits das vergangene Wintersportprogramm organisiert.

Der Vorstand wird für 3 Jahre gewählt.

Zur Wahl des 1. stellv. Vorsitzenden steht Uwe Bleier.

Die Stimmen wurden wie folgt abgegeben:

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: 1

Zur Wahl der 2. stellv. Vorsitzenden steht Barbara Wolf-Dohmen.

Die Stimmen wurden wie folgt abgegeben:

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: 1

Zur Wahl des „Leiters Sport“ steht Dr. Frank Nouvertne.

Die Stimmen wurden wie folgt abgegeben:

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: 1

Zur Wahl des „Leiters Finanzen“ steht Uwe Stuck.

Die Stimmen wurden wie folgt abgegeben:

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: 1

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Markus Stenkamp stellte der Versammlung noch den Finanzplan der kommenden Zeit vor.

TOP 6 Wahl der Kassenprüfer

Zur Wahl der Kassenprüfer stellten sich nachfolgend genannte Personen zur Verfügung:

Dr. Hans Franzel

Günter Lange

Michael Buskamp

Es müssen 2 Kassenprüfer gewählt werden.
Stellvertreter sind nicht von Nöten.

Edith Meckel fragte, ob nicht einer der 3 genannten Personen zurücktreten würde. Drauf hin zog Günter Lange seine Kandidatur zurück.

Die Stimmen für jeden einzelnen Kandidaten wurden wie folgt abgegeben:

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: 1

Frank Nouvertne teilte der Versammlung mit, dass sich ab Ende der nächsten Woche, das aktuelle Sportprogramm auf der Homepage wiederfindet.

Darüber hinaus fragte er in der Versammlung, ob es jemanden gäbe, der die Homepage pflegen will. Es gab niemanden.

Edith Meckel: Geht es weiter so mit der Zahlung von 2 € / Sportstunde, oder ist etwas anderes geplant?

Frank Nouvertne: Es wird eine Kursgebühr geben. In wie weit die Regelung dafür gefunden wird, wird ein Thema der 1. Vorstandssitzung sein.

Renate Steffen: Sie bemerkte, dass dienstags beim Klub Cafe 60 plus überwiegend ehemalige Klubmitglieder kommen würden. Dafür bräuchte man nicht mehr einen solchen Termin anbieten.

??? Ist Marion Pienant noch Übungsleiterin?

Frank Nouvertne: Marion macht sich rar. Sie möchte ausscheiden. Als Nachfolgerin wird Julia Daiker das Training übernehmen.

Uwe Bleier gab noch einen Abriss über das geplante Fahrtenprogramm für die kommende Saison.

TOP 7 Der Ehrenvorsitzende

Horst-Lothar Wolf berichtete von den vergangenen 60 Jahren Ski-Klub „Bayer“ Uerdingen.

TOP 8 Anträge und Aussprachen

Die gestellten Anträge wurde im Laufe des Abends hinlänglich diskutiert. Einen weiteren Gesprächsbedarf gab es nicht.

Krefeld, 24.07.2016
Wolf-Dohmen